

Presseinformation

7. Juni 2016

Höchste Auszeichnung des Landes NÖ für Bundesminister Sobotka „Klar im Ziel, aber auch klar im Weg zum Ziel“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte heute, Dienstag, das „Goldene Komturkreuz mit dem Stern des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ und damit die höchste Auszeichnung, die das Bundesland Niederösterreich zu vergeben hat, an den ehemaligen Landeshauptmann-Stellvertreter und nunmehrigen Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka.

Wolfgang Sobotka sei 18 Jahre in der NÖ Landesregierung tätig gewesen und habe in dieser Zeit nicht nur an 613 Regierungssitzungen teilgenommen, sondern als Finanzreferent auch 18 Budgets präsentiert: „Das entspricht einem Budgetvolumen von rund 100 Milliarden Euro.“ Sobotka sei in seiner politischen Tätigkeit jemand, „der nicht nur verwaltet, sondern auch intensiv gestaltet“, verwies der Landeshauptmann u. a. auch auf die Neuordnung des niederösterreichischen Spitalswesens, die Initiativen im Wohnbau oder auch in der Gesundheitsvorsorge.

Der nunmehrige Innenminister zeichne sich vor allem durch „Handschlagqualität“ und „hohen Sachverstand“ aus, fuhr Pröll fort: „Dein klares Ziel: Schritt für Schritt dieses Land weiterzubringen.“ Der Landeshauptmann weiters: „Du bist standhaft und standfest, du bist klar im Ziel, aber auch klar im Weg zum Ziel.“

„Verantwortung zu übernehmen heißt auch Verantwortung als eigene Verpflichtung wahrzunehmen“, meinte Minister Sobotka in seinen Dankesworten. Niederösterreich sei heute ein Land, „auf das man mit Respekt und Achtung blickt“, er habe in seiner Zeit in Niederösterreich „viel lernen und viel erfahren dürfen“. Das Innenministerium, das er von Johanna Mikl-Leitner übernommen hat, sei „hervorragend aufgestellt“ und verfüge „über eine ungeheure Expertise“.

Sobotkas Vorgängerin im Innenministerium und Nachfolgerin als Landeshauptmann-Stellvertreterin, Mag. Johanna Mikl-Leitner, blickte in ihren Worten auf „fünf spannende und herausfordernde Jahre“ in der Bundespolitik zurück, sie habe in Niederösterreich nun „ein Ressort übernommen, das inhaltlich und personell gut aufgestellt ist“.

Mag. Wolfgang Sobotka gehörte von 1998 bis 2016 der NÖ Landesregierung an.

Presseinformation

Von 1998 bis 2009 war er Landesrat, 2009 bis 2016 Landeshauptmann-Stellvertreter.

Mag. Johanna Mikl-Leitner war schon in den Jahren 2003 bis 2011 als Landesrätin Mitglied der NÖ Landesregierung. Von 2011 bis 2016 war sie Bundesministerin für Inneres, seit 21. April 2016 ist sie Landeshauptmann-Stellvertreterin.



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte das "Goldene Komturkreuz mit dem Stern des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich" an Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka. Im Bild auch Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner, die Sobotka in diesem Amt nachfolgte und gleichzeitig auch dessen Vorgängerin im Innenministerium war.

© NLK

Weitere Bilder



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zeichnete Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka mit dem "Goldenen Komturkreuz mit dem Stern des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich" aus.



Presseinformation

© NÖ Landespressediens/Pfeiffer